

Hans-Joachim Häbel

Eberhard Philipp Wolff

1773-1843

Baumeister des Klassizismus in Nassau

Wiesbaden 2020

Historische Kommission für Nassau

Inhalt

Einleitung	XIII
-------------------------	-------------

Teil 1 Leben und Werk

1. Herkunft und Ausbildung	2
Familiäre Verhältnisse und Aktivitäten der Familie in Hadamar	2
Besuch der Zeichenschule in Hadamar ab 1782	6
Akademische Ausbildung an der Hohen Schule in Herborn (1791) und an der Universität in Marburg (1792)	6
2. Chausseeaufseher zur Probe und Baukontrolleur (1794-1796)	10
3. Fortsetzung des Studiums der Architektur in Berlin und Dresden (1796-1798)	11
4. Oberaufseher für den Chausseebau (1798-1800)	12
5. General-Chausseeinspektor für Nassau-Oranien (1801-1806) und Bauinspektor für Nassau-Siegen (1802-1806)	14
Einrichtung des „Neuen Schlosses“ in Hadamar zum Oberappellationsgericht (1803-1805)	19
Ausbau der Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle in Hadamar (1805)	26
Bau einer Straßenbrücke über den Schafbach an der „Höhner Furt“ (1802-1804)	28
Änderungen bei Besoldung und Aufgabenverteilung (1803-1805)	28
Bau einer Straßenbrücke über die Schwarze Nister bei Marienberg (1809, 1815)	32
Arbeiten in Oranienstein (1805-1806)	32
Planungen für ein neues Pfarrhaus in Freyendiez (1805-1806)	33
6. Ingénieur architecte im Großherzogtum Berg (1806-1813)	34
Bau des Pfarrhauses in Emmerichenhain (1806-1807)	37
Bau des Amtshauses in Dorchheim (1805-1807, 1814)	39
Tätigkeit als Chausseeaufseher (1806-1813)	47
Tätigkeit im Bauwesen (1809-1813)	76
7. General-Chausseeinspektor im Fürstentum Nassau-Oranien (1814-1815) und im Herzogtum Nassau (1816-1818)	77

8. Land- und Uferbaumeister des Herzogtums Nassau in Dillenburg (1818-1827)	83
Neue Einteilung der Baubezirke	85
Bau von Dorfschulen nach Musterplan	87
Rennerod: Bau von Schulen im Amtsbezirk	89
Marienberg: Bau und Unterhaltung von Schulgebäuden im Amtsbezirk	93
Montabaur: Bau von Schulen im Amtsbezirk (1818-1824)	95
Bau weiterer Schulen und Pfarrhäuser	97
Haiger: Bau einer Schule (1825-1827)	100
Herborn: Wertgutachten zum Verkauf des Schlosses (1822)	101
Beteiligung am Ausbau der Lahn für den Schiffsverkehr	102
Befestigung der Ufer von Rhein und Main	108
9. Landbaumeister des Herzogtums Nassau in Wiesbaden (1827-1830)	110
Praktischer Ausbilder der Baumeister Eduard Zais, Philipp Hoffmann, Richard Görz und Carl Boos	110
Langenschwalbach: Bau der „Hufeisenschule“ (1829-1832)	112
Naurod bei Wiesbaden: Bau des Pfarrhauses (1829-1831)	114
10. Leiter der Landbaumeisterei des Herzogtums Nassau in Wiesbaden (1830-1840)	116
Biebrich: Mitwirkung an der Vergrößerung der Elementarschule (1830)	118
Schwanheim: Bau eines Schulhauses (1830-1831)	118
Niederlahnstein und Oberlahnstein: Bau von Schulen (1831-1832)	119
Sonnenberg: Bau eines Pfarrhauses (1832-1833)	122
Hallgarten: Bau einer Schule (1833-1835)	124
Beurteilung des Bauzustands des alten Rathauses in Höchst (1833) und der Schulen in Erbach im Rheingau (1839)	125
Erbenheim: Mitwirkung am Bau einer von Philipp Hoffmann geplanten Schule (1833-1835, 1837)	126
Nastätten: Umbau der alten Kapelle zu einer Schule (1835-1836)	131
Dotzheim: Bau einer Schule (1835-1837)	132
Nordenstadt: Pfarrhaus – nicht von Baurat E. Ph. Wolff	132
Kloster Eberbach: Bauarbeiten und geplante Veränderungen an Gebäuden im ehemaligen Klosterbereich (1830-1837)	134
Bau von kombinierten Schul- und Rathäusern in Heftrich (1837-1839) und Sossenheim (1836)	138
Sonnenberg: Erweiterung der Schule (1836)	140
Bau der Pfarrhäuser in Stephanshausen (1836), Oberrod (1838) und Weißkirchen (1839)	140

Bau steinerner Straßenbrücken über den Emsbach in Niederselters (1837) und bei Walsdorf (1839).....	142
Idstein: Mitwirkung am Bau einer Brunnenwasserleitung (1839–1840).....	143
Idstein: Bauunterhaltung des Schlosses und der Räume des Herzoglich-Nassauischen Zentralstaatsarchivs (1830–1840)	144
11. Arbeiten im Quellenviertel, Einrichtung neuer Badehäuser für ärmere Badegäste in Wiesbaden (1833-1839).....	145
12. Mitwirkung an der Durchsetzung der Bau- und Feuerpolizeiverordnung vom 22. November 1826	149
13. Mitwirkung am Bau einer Schule in Bierstadt.....	150
14. Eintritt in den Ruhestand am 1. April 1840 und Neuorganisation der Bauverwaltung.....	154
15. Wolfs Söhne als Architekten.....	156
Domanielbaumeister Ludwig Heinrich Wolff	156
Stadtbaumeister für Wiesbaden Rudolph Wolff	160

Teil 2 Die größeren Bauten

1. Die steinerne Straßenbrücke über die Nidda bei Nied (1824).....	168
2. Das Hoftheater am Platz vor dem Sonnenberger Tor in Wiesbaden (1825-1827)	172
Vorbereitungen.....	174
Der Bau des Theaters.....	177
Bau eines Magazins für die Kulissen (1828).....	192
Verbesserung der Heizung im Auditorium	193
3. Das Münzgebäude am Luisenplatz in Wiesbaden (1829-1830)....	195
4. Die Artilleriekaserne zwischen Rheinstraße und Luisenstraße in Wiesbaden (1828-1832).....	199
5. Weitere Bauten	205
Arbeiten am Unteren Schloss in Siegen (1801–1802).....	205
Mitwirkung am Bau eines Rat- und Pfarrhauses in Haiger (1830).....	206
Mitwirkung am Bau des Amtshauses in Wallmerod (1830).....	208
Oberaufsicht beim Bau der von Baukandidat Johann Wilhelm Lossen erbauten Kettenbrücke bei Nassau/Lahn (1823, 1828–1830)	210
Arbeiten am Zivilhospital und am Hospitalbad in Wiesbaden (1834–1839)	218

6. Kirchen	219
Niedershausen bei Löhnberg (1807–1808)	219
Dillenburg, katholische Kirche (1809–1810)	220
Marienberg (1819–1822)	224
Roßbach bei Hachenburg: Erneuerung des Dachstuhls (1818)	226
Rotenhain, Trockenlegung des Mauerwerks (1818–1819)	226
Hof bei Marienberg, Kapelle (1819; Pfarrhaus, nicht verwirklicht)	227
Driedorf (1822–1827)	228
Herborn, Wiederaufbau des Westturms der Stadtkirche (1822)	230
Neukirch, Erneuerung des Dachstuhls, Aufstockung des Turms (1822)	231
Langenschwalbach, Beurteilung geplanter Umbaumaßnahmen an der evangelisch-reformierten Kirche, gescheiterte Pläne für einen Kirchenneubau, Instandsetzung der lutherischen und der reformierten Kirche (1825–1838)	231
Holzappel (1825–1826)	237
Eiershausen (1826–1827)	239
Westerburg, Erneuerung des Dachstuhls der Schlosskirche (1828)	240
Kloster Eberbach, Umbau der Kirche (1834)	241
Oberelbert, erbaut nach Plan von Wolff mit Änderungen von Eduard Ferdinand Haas (1830–1833)	244
Eisenbach, Reparatur der Kirche (1830), Neubau des Pfarrhauses (1831)	246
Bremthal, Erneuerung von Kirchendecke und Dachreiter (1831)	248
Oberliederbach (1833–1834)	248
Dachsenhausen, Bau des Kirchenschiffs nach Plan von Wolff (1834–1835)	251
Altenkirchen bei Weilburg, erbaut nach Plan von Carl Ludwig Preußner mit Änderungen von Wolff (1836)	252
Dahlheim bei St. Goarshausen, erbaut nach Plan von Philipp Faber mit Änderungen von Wolff (1838–1840)	254
Alpenrod bei Hachenburg, erbaut nach Plan von Carl Ludwig Preußner mit Änderungen von Wolff (1839–1840)	255
Laufenselden (1835–1836)	257
Singhofen (1838–1840)	258
Reichenbach (1838–1840)	262
Selters/Westerwald, Kapelle mit Schule (1838–1840)	266
Steinfischbach, verunglückter Rohbau nach Plan von Carl Ludwig Preußner und Wolff, Abbruch (1831); Neubau nach Plan von Rudolph Wolff und Eduard Zais (1841–1843)	269
Niederlahnstein, Vorschläge zum Wiederaufbau der 1794 zerstörten Johanneskirche (1839)	275

Bierstadt, Entwurf für eine neue Kirchturmspitze (1830)	276
Dotzheim, Einrichtung eines neuen Glockenstuhls (1831)	278

Teil 3 Planungs- und Gutachtertätigkeit

1. Neuplanung von ganz oder teilweise abgebrannten Orten	280
Stein bei Neukirch (1799)	282
Willmenrod (1805)	283
Willingen (1805)	283
Westernohe (1808)	286
Zehnhausen bei Rennerod (1809)	288
Rabenscheid (1811)	289
Gernsdorf bei Wilnsdorf (1814)	290
Eibelshausen, Untere Mühle (1818–1819)	291
Erbach bei Marienberg (1819)	292
Driedorf (1819)	292
Westerburg, Oberstadt (1819)	292
Manderbach (1820)	294
Haiger (1827 und 1829)	295
Walsdorf bei Idstein (Scheunenviertel, 1831)	298
2. Erweiterung des Straßennetzes in Wiesbaden (1828-1840)	299
Anlegung der unteren Rheinstraße und Luisenstraße in Wiesbaden (1828–1830) und Entwurf eines Bebauungsplans (1835)	299
Anlegung des Luisenplatzes (1830–1831)	305
Planung, Bau und Eröffnung der verlängerten Marktstraße zwischen Luisenstraße und Rheinstraße (1830–1836)	306
Entwurf eines Bebauungsplans für die Rheinstraße, Vergabe der Bauplätze und repräsentative Gestaltung der Hausfassaden (1834–1840)	310
Genehmigungspflicht für Zäune und Gartengeländer in der Rheinstraße (1839)	314
Festlegung der endgültigen Breite der Rheinstraße und Pflasterung des Trottoirs (1840–1841)	316
Ableitung des Regenwassers aus der Röderstraße in die Nerostraße, Steingasse und Taunusstraße (1832)	317
Ausbau der Straßen von Wiesbaden in die Nachbarorte (1835–1840)	318
3. Einrichtung neuer Baulinien	322
Wallmerod (1838)	322

Eschenhahn (1832)	323
Bierstadt (1833, 1839)	324
Dotzheim (1833)	328
Schierstein (1830, 1837)	329
Biebrich-Mosbach (1836)	331
Langenschwalbach (1832).....	331
Höchst (1823, 1833).....	334
Sindlingen (1834).....	334
Langenseifen (1839).....	335
Massenheim (1839)	335
4. Gutachten zu privaten Wohnhäusern und gewerblichen Gebäuden	336
Rambach (1831).....	336
Biebrich (1834).....	337
Schierstein (1837).....	338
Dotzheim (1832, 1834)	339
Naurod (1831).....	340
Sonnenberg (1831).....	341
Lindenthaler Hof (1835)	342
Erbenheim (1839)	343
Bierstadt (1839)	343
5. Gutachter bei Kirchenbauten.....	345
Beurteilung der Fehler bei dem misslungenen Bau von zwei neuen Kirchtürmen nach Plänen von Georg Carl Florian Goetz an der Kirche in Geisenheim (1829–1831).....	345
Stellungnahme zum Einbau einer neuen Orgel in der Kirche zu Geisenheim (1839).....	347
6. Mitwirkung im Prozess gegen Friedrich Ludwig Schruppf wegen des Einsturzes der Sankt Bonifatiuskirche in Wiesbaden.....	349
Das erste Gutachten vom 12. Februar 1831	350
Das zweite Gutachten vom 15. Februar 1831.....	350
Das dritte Gutachten vom 1. Juni 1831	353
Das vierte Gutachten vom 4. Juni 1831.....	359
Das fünfte Gutachten vom 20. Juni 1831	360
Das sechste Gutachten vom 24. Juni 1831	362
Zeugenaussage im Zivilprozess der katholischen Kirchengemeinde Sankt Bonifatius Wiesbaden gegen Baurat Friedrich Ludwig Schruppf in Biebrich wegen Schadensersatzes (1833)	363

Gutachten von E. Ph. Wolff, Carl Friedrich Faber und Philipp Faber für das Hof- und Appellationsgericht in Usingen, 16. Februar 1833.	365
Gerichtsgutachten der Sachverständigen Eberhard Philipp Wolff, Carl Friedrich Faber und Eduard Ferdinand Haas über die Ursachen des Einsturzes der Sankt Bonifatiuskirche in Wiesbaden, 18. Oktober 1833.	367
Zusammenfassung	371
Nachtrag: Herrschaftliche Bauten in Dillenburg	375

Anhang

Werk- und Tätigkeitsverzeichnis von Eberhard Philipp Wolff.	384
Chronologisches Verzeichnis der Karten, Bau- und Lagepläne von Eberhard Philipp Wolff.	391
Genealogische Daten zur Familie von Eberhard Philipp Wolff	404
Kurzbiographien enger Mitarbeiter Wolffs	405
Hofbaudirektor Friedrich Ludwig Schrumpf (1765–1844)	405
Landbaumeister Eduard Zais (1804–1895).	406
Landbaumeister und Wegeinspektor Johann Wilhelm Lossen (1800–1877).	411
Wasserbauinspektor Eduard Ferdinand Haas (1803–1864).	416
Quellen- und Literatur	422
Ungedruckte Quellen.	422
Gedruckte Quellen.	423
Literatur.	423
Personenindex	432
Topographischer Index.	447